

Kontakt: Sandra Jäschke, Pressesprecherin
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77
E-Mail: Sandra.Jaeschke@hsw-mail.de

29.01.07

Sächsische Metall- und Elektroindustrie beendet 2006 mit mehr als 4.000 neuen Jobs

- Weitere neue Jobs und Fachkräftesicherung wichtigste Ziele -

„Die sächsische Metall- und Elektroindustrie bleibt auf Wachstumskurs. Erneut konnten wir die Zuwächse vom Vorjahr übertreffen. Der Umsatz ist um 17 Prozent gewachsen. Das ist ein Anstieg gegenüber 2005 um 4,4 Milliarden auf insgesamt 30,5 Milliarden Euro. Der Export legte 25 Prozent zu. Unser größter Erfolg ist jedoch, dass die Zahl der neuen Arbeitsplätze um 4.300 auf 137.300 gestiegen ist. Damit schaffen wir im zehnten Jahr in Folge neu Jobs, insgesamt eine Erhöhung um mehr als ein Drittel“ Diese Bilanz zog der SACHSENMETALL-Präsident, Andreas Huhn, für die sächsische Metall- und Elektroindustrie heute in Dresden.

Damit hole die sächsische Metall- und Elektroindustrie immer weiter auf. „Wir sind noch nicht an der internationalen Spitze, aber der Abstand wird immer kleiner. Jetzt müssen unseren Kurs halten, das heißt weiter investieren und vor allem Arbeitsplätze schaffen“, so Huhn. Die erfolgreiche Entwicklung verdanke man vor allem der hohen Flexibilität in Sachsen, den guten Rahmenbedingungen für Investitionen, aber auch für Fachkräfte. „Sachsen verfügt über eine hohe Lebensqualität. Gepaart mit attraktiven Arbeitsplätzen wird der Freistaat immer mehr zum gefragten Standort für Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen“, betonte Huhn.

Schwächend wirkten sich nach wie vor die überdurchschnittlich hohen Energiepreise und Gewerbesteuerhebesätze in Sachsen aus. „Diese Kosten belasten uns über Gebühr, schaden dem Standort und schmälern letztendlich unsere Investitionsbudgets“, so Huhn. Hier müsse zügiger gehandelt werden.

Für 2007 rechnet der Unternehmensverband mit weiterem Umsatzwachstum, wenn auch in etwas abgeschwächter Form. Die Investitionen und der Beschäftigungsaufbau werden sich nach Einschätzung von SACHSENMETALL fortsetzen.

